

E 12.01.02

*An die  
Bürger von  
Greußenheim*

(

Wir haben schon Anfang des Jahres von dem Vorhaben, ein Grundstück in dem Gewerbegebiet der Gemeinde Greußenheim zu erwerben, in einem Schreiben an die Gemeinde Abstand genommen, nachdem die Sprecher der Bürger, Waack, Gerberich und Kuhn einen alltäglichen Vorgang zum Vorwand genommen haben, gegen uns einen Glaubenskampf anzuzetteln, in den sich sofort auch der katholische Pfarrer und die kirchlich institutionell orientierten T. Toepfer und MAIN POST eingeschaltet haben.

Wir sind zurückgetreten, denn wir wollen in der Gemeinde Greußenheim keinen Zorn erwecken, der zu ähnlichen Auswüchsen führt, wie schon einmal vor einigen Jahren in einer Nachbargemeinde, als aufgewiegelte Bürger schrien: „Hängt sie auf, stellt sie an die Wand!“

Wir sind Menschen, die bestrebt sind, nach den Geboten Gottes und der Bergpredigt zu



leben. Das heißt nicht, daß wir ohne Sünden, gleich Fehler sind, denn Sünder sind wir alle. Aber jeder braucht in seinem Leben ein Ziel und eine Orientierung, und unser Ziel ist, in unserem Leben kleinere oder größere Schritte hin zu unserem Erlöser, Christus, zu tun.

Wem dies ein Dorn im Auge ist, der bringt immer wieder ins Gespräch, welchen Schmutz man ungestraft über uns ausgießen darf. Dabei verschweigt er, daß dies mit der Wahrheit nichts zu tun hat. Deshalb darf man auch sagen: All diese Unwahrheiten werden in konfessionellen Rufmordabteilungen von darin Geschulten, die sich diesbezüglich Experten nennen, als unchristliche „Meinungsäußerung“ verpackt und mit großem finanziellen Aufwand verbreitet.

Wir hoffen, daß nach unserem Schritt alle zufrieden sind und daß auch wir unsere Ruhe bekommen. Die Sprecher der Gemeinde, der Pfarrer und auch Herr Toepfer und die MAIN POST können sich freuen; die erfolgreiche

Mißachtung der in unserer Verfassung verankerten Grundrechte und des normalen Anstands erfüllt sie sicher mit Befriedigung.

Ob diese Haltung denen wohl bekommt, die davon zu profitieren glauben, und all denen, die dazu schweigen?

*Für die Bewohner und Mitarbeiter von  
Gut Greußenheim*

*Dr. Gert Joachim Hetzel*

PS: Nachdem Ihre Ortssprecher sich im Internet verbreiten, darf auch ich Sie auf die Internet-Adresse [www.sailer-hetzel.com](http://www.sailer-hetzel.com) verweisen, unter der Sie nachlesen können, wie mit der Verfassung und den darin verankerten Menschenrechten von „besorgten“ Interessenvertretern umgegangen wird.